

erschient jeden Donnerstag. Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Zweiter Stock, Seranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate \$1.00, drei Monate \$0.50.

Die Verbreitung des „Seranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton erscheinenden Zeitung.

Entered at the Post Office at Seranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Etwa die Hälfte der Minneapolis Getreidemühlen sollen für unbestimmte Zeit geschlossen werden, da die Wagners-Schiffen angeblich zu hohe Frachten für den Verkauf von Mehl berechnen.

Aus Washington wird berichtet, daß der Bundes-District-Anwalt Major William Warner in Kansas City, Mo., von dem Justizministerium in Washington angewiesen wurde, unverzüglich die geeigneten gesetzlichen Schritte gegen den sogenannten Rindfleisch-Traub zu einzuleiten.

Aus Indien sind wieder neue Scheits in New York angekommen, die nach dem Befehl des Königs und der britische Armee herbeigekauft wurden. Ihnen wurde das Land von zwei Weibern unterstellt.

Die Civilien-Commission tritt als Berufsstelle der Frauenrechte auf Antragsstellung in Regierungskammern ein. Bis jetzt wird in der Anstellung in solchen der Männern Vorrang gegeben und die Commission kann Männern zwingen, Frauen statt Männer zu ernennen.

So enorm hat die Einwanderung in den letzten sechs Wochen zugenommen, daß die Beamten der Einwanderungsbehörde sich als zu klein erweisen. Die Zahl der Ankömmlinge beträgt im Durchschnitt über 3500 täglich.

In New York angefertigter Zusammenstellungen gemäß sind die Kosten des Lebensunterhaltes in den letzten 12 Monaten um 20 Prozent gestiegen. (Die „guten Zeiten“). Rindfleisch ist wieder um einen halben Cent das Pfund in die Höhe gegangen, und es wurde angekündigt, daß die Preise innerhalb eines Jahres nicht wieder sinken werden.

Mit einem Aktienkapital von \$100,000,000 sollen die leitenden Fabrikanten Nord Amerikas zu einem Traub vereinigt werden.

Auf Anordnung der Sittenbehörde in New York wurden im Lenderloin-District die zum Besuch der Lasterhöhlen einladenden, buntsfarbigen, weinlichen, tabakischen Laternen und Schilder entfernt.

Es wird berichtet, daß der Präsident Roosevelt sogar selbst eine Commission ernennen wird, welche die Kriegsführung auf den Philippinen namentlich bezüglich der Kopplisten der amerikanischen Soldaten untersuchen soll.

Senator Hanna hat die \$100,000 Bürgschaft für seinen Freund, den in Havana zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilten Woffschwinder Matipone gestiftet. Matipone wird jetzt an das höchste Gericht Cuba's appellieren, und hofft auch das nicht, so soll Onkel Hanna andersweitig helfen.

Obgleich die von der Bundesregierung angeordnete Untersuchung des Col. Crowder ergeben hat, daß die Briten in New Orleans wirklich einen gegen die Gefolge der Neutralität verstoßenden Militärdienst halten, clarier die britische Dampfer „Michigan“ von New Orleans nach Kapstadt mit einer Sendung von 1150 Pferden für den britischen Militärdienst in Südafrika.

Der Orden der Elke hat das Hotel Bedford in Bedford City, Pa., zum Preise von \$11,000 für die Errichtung eines Nationalen Heimes der Ordensmitglieder gekauft.

Der Reichs-Schriftsteller Baron Max von Oppenheim, deutscher Vorkonsul-Sekretär in Cairo, ist in New York eingetroffen. Es wird etwa sechs Monate Amerika bereisen, und er sagte, sehr zuversichtlich, woher es kommt, daß Amerika im Handel und der Industrie so weit voraus ist.

Zum ersten Male seit der Administration des Präsidenten Arthur soll das Weiße Haus nach Grundrissen des moderneren Kunstgeschmacks gründlich renoviert werden. Es wird der Spass etwa \$30,000 kosten.

Das Kriegsministerium hat von dem General Staffes erhalten, in welcher es heißt: „Major hat sich dem Brigade-General S. Franklin Bell bedingungslos ergeben. Im nächsten Departement der Philippinen ist damit der letzte organisierte Widerstand beendet.“

Der Deutscher hat die Preise des Deles um fünf Cent pro Faß erhöht.

William Jennings Bryan und eine Anzahl andere Bureaufrunde inspizieren die angelegte britische Remonte-Station in Lathrop, Mo. Bryan will sich überzeugen, ob dort das Neutralitätsgesetz verletzt wird und will seinen Freunden im Kongress darüber berichten, die dann danach ihr Verhalten im Kongress einrichten werden.

Bei einem Bankett der Chicago Golf-Land Society wurden Beschlüsse angenommen, in welchen Präsident Roosevelt ersucht wird, die Engländer aus ihrem Feldlager bei New Orleans zu vertreiben. Gleichzeitig werden alle ähnlichen Vereinigungen des Landes erlucht, Geld zu sammeln für die in den Concentrations-

Qualität und Preise

Versehen mehr als alles andere für ein Geschäft. Beide werden unsere Kunden zu ihrem Vortheil vereinigt finden in unserm neuen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Schuhen.

Vollständige Auswahl von Schuhen, Stiefeln, Pantoffeln, Rubbers. Qualität die beste, Preise die niedrigsten.

Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Seranton, Pa.

An Kollt lebende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entzündete Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food.

Südsche Möbelstücke

geben einem Zimmer einen netten, heiteren, anziehenden und zufriedenen Anstrich. Sie fähigen sich unter angenehmen Umgebungen zuhause und ein Heimgefühl ist einhalb der Freude des Lebens. Gebt euch solch ein Gefühl, indem ihr eure Wohnung ausstüft mit einem unserer

Bettzimmer Ausstattungen.

Ein Heim ist größtentheils das Resultat von Möbeln. Und eine richtige Auswahl von unsern neuen Ideen in Haushalt Möbeln wird ganz gewiß wunderbare Resultate erzeugen, und dem alten und bekannten Worte, „Heim, liebes Heim,“ eine neue Bedeutung geben.

Seranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 406 Lakawanna Avenue.

Trinkt...

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Weinerei: 435-455 Nord Siebente Straße.

Retkung und Hilfe, sowie guten Rath für Jedermann.

Das Dergereicht in San Juan, P. R., fassete das Urtheil gegen den Arbeiterführer Santiago Jolefias, der von der unteren Jury zu drei Jahren und vier Monaten Zuchthaus verurtheilt wurde, weil er sich bemüht hatte, den Arbeitern auf der Insel Porto Rico höhere Löhne zu verschaffen.

Wegen der Knappheit an Nahrungsmitteln an der atlantischen Küste Nicaraguas hat Präsident Zelaya verfügt, daß in jenem Landbestehende Weizen, Reis und Schmalz steuerfrei eingeführt werden können.

Die Verleumdung des rothen Adler Ordens führt der Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Kronprinz Wilhelm“, auf welchem Prinz Heinrich nach Amerika fuhr, ist im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht.

Aus Australien wird berichtet, daß die Neu-Hebriden am 10. März von schweren Erdbeben heimgesucht wurden. Die Vulkanen waren thätig und es erlosch sich ein neuer Krater aus dem Meere, der einen ungeheuren Wasserstoch über das Land ergab. Die Bevölkerung ist furchbar.

Senator von Plehwa, der Staats-Sekretär von Finnland, ist an Stelle des am 15. d. Mts. ermordeten Spigawegen zum russischen Minister des Innern ernannt worden.

In den von der Hungernoth heimgesuchten Distrikten Australiens leiden die Menschen furchbar. Viele Menschen erliegen im Altai Hochlande, das früher die Haupt-Kornkammer Sibiriens war, dem Typhus. In Wenzelind, Bezirk Gusa, sind 4000, in Belibest 682 und in Amolind gegen 2000 Menschen dem Hunger-Typhus erlegen. Die Rote Kreuz-Gesellschaft bemüht sich nach Kräften, die Noth zu lindern.

Erbgroßherzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz und seine Gemahlin Elisabeth, Prinzessin von Anhalt, feierten am Samstag ihre silberne Hochzeit.

Eine aus Experten bestehende Delegation von Baumwollen-Fabrikanten aus Lancashire reiste, begleitet von einem Arbeiter von Liverpool nach Amerika ab, um in den Ver. Staaten die Baumwollen-Industrie zu untersuchen, aber ganz besonders den Vortheil des Webstuhls, sowie andere Maschinen.

Unter dem St. Lorenzstrom soll ein Eisenbahnstunnel gebaut werden, welcher bei Lagnal Bag beginnen und im Döndre von Montreal aufhören soll. Es soll ein Doppeltunnel werden. Jede der beiden Tunnelhöhlen soll 27 Fuß breit und 21 Fuß hoch sein. Die Kosten werden auf \$4,000,000 bis \$6,000,000 geschätzt.

Es wird berichtet, daß Venezuela den Vertragsgewinn für die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen mit Frankreich gutgeheißen hat. Der jetzige französische Botschafter in Uruguay, Charles Wiener, soll Botschafter für Venezuela werden.

Bestellt das „Wochenblatt“.

Qualität und Preise

Versehen mehr als alles andere für ein Geschäft. Beide werden unsere Kunden zu ihrem Vortheil vereinigt finden in unserm neuen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Schuhen.

Vollständige Auswahl von Schuhen, Stiefeln, Pantoffeln, Rubbers. Qualität die beste, Preise die niedrigsten.

Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Seranton, Pa.

An Kollt lebende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entzündete Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food.

Südsche Möbelstücke

geben einem Zimmer einen netten, heiteren, anziehenden und zufriedenen Anstrich. Sie fähigen sich unter angenehmen Umgebungen zuhause und ein Heimgefühl ist einhalb der Freude des Lebens. Gebt euch solch ein Gefühl, indem ihr eure Wohnung ausstüft mit einem unserer

Bettzimmer Ausstattungen.

Ein Heim ist größtentheils das Resultat von Möbeln. Und eine richtige Auswahl von unsern neuen Ideen in Haushalt Möbeln wird ganz gewiß wunderbare Resultate erzeugen, und dem alten und bekannten Worte, „Heim, liebes Heim,“ eine neue Bedeutung geben.

Seranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 406 Lakawanna Avenue.

Trinkt...

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Weinerei: 435-455 Nord Siebente Straße.

Retkung und Hilfe, sowie guten Rath für Jedermann.

Das Dergereicht in San Juan, P. R., fassete das Urtheil gegen den Arbeiterführer Santiago Jolefias, der von der unteren Jury zu drei Jahren und vier Monaten Zuchthaus verurtheilt wurde, weil er sich bemüht hatte, den Arbeitern auf der Insel Porto Rico höhere Löhne zu verschaffen.

Wegen der Knappheit an Nahrungsmitteln an der atlantischen Küste Nicaraguas hat Präsident Zelaya verfügt, daß in jenem Landbestehende Weizen, Reis und Schmalz steuerfrei eingeführt werden können.

Die Verleumdung des rothen Adler Ordens führt der Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Kronprinz Wilhelm“, auf welchem Prinz Heinrich nach Amerika fuhr, ist im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht.

Aus Australien wird berichtet, daß die Neu-Hebriden am 10. März von schweren Erdbeben heimgesucht wurden. Die Vulkanen waren thätig und es erlosch sich ein neuer Krater aus dem Meere, der einen ungeheuren Wasserstoch über das Land ergab. Die Bevölkerung ist furchbar.

Senator von Plehwa, der Staats-Sekretär von Finnland, ist an Stelle des am 15. d. Mts. ermordeten Spigawegen zum russischen Minister des Innern ernannt worden.

In den von der Hungernoth heimgesuchten Distrikten Australiens leiden die Menschen furchbar. Viele Menschen erliegen im Altai Hochlande, das früher die Haupt-Kornkammer Sibiriens war, dem Typhus. In Wenzelind, Bezirk Gusa, sind 4000, in Belibest 682 und in Amolind gegen 2000 Menschen dem Hunger-Typhus erlegen. Die Rote Kreuz-Gesellschaft bemüht sich nach Kräften, die Noth zu lindern.

Erbgroßherzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz und seine Gemahlin Elisabeth, Prinzessin von Anhalt, feierten am Samstag ihre silberne Hochzeit.

Eine aus Experten bestehende Delegation von Baumwollen-Fabrikanten aus Lancashire reiste, begleitet von einem Arbeiter von Liverpool nach Amerika ab, um in den Ver. Staaten die Baumwollen-Industrie zu untersuchen, aber ganz besonders den Vortheil des Webstuhls, sowie andere Maschinen.

Unter dem St. Lorenzstrom soll ein Eisenbahnstunnel gebaut werden, welcher bei Lagnal Bag beginnen und im Döndre von Montreal aufhören soll. Es soll ein Doppeltunnel werden. Jede der beiden Tunnelhöhlen soll 27 Fuß breit und 21 Fuß hoch sein. Die Kosten werden auf \$4,000,000 bis \$6,000,000 geschätzt.

Es wird berichtet, daß Venezuela den Vertragsgewinn für die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen mit Frankreich gutgeheißen hat. Der jetzige französische Botschafter in Uruguay, Charles Wiener, soll Botschafter für Venezuela werden.

Bestellt das „Wochenblatt“.

Bermischtes Inland.

Erzbischof Ryan von Philadelphia wurde zum Mitglied der Indianer-Commission ernannt.

Der Präsident hat beschlossen, den bisherigen Gouverneur Dole von Hawaii in seinem Amte zu belassen.

Dr. William A. Brooks vom Smith Oberatorium zu Geneva, N. Y., hat einen neuen Cometen entdeckt.

Bundes-Präsident Roosevelt hat seine Lebensversicherung bei einer New Yorker Gesellschaft auf \$50,000 erhöht.

Unter dem rathlichen Arbeitshause in Chicago soll ein ergebendes Lager wertvollen Marmors gefunden worden sein.

Frau Cornelia Selby Kempff, die Gattin des Contre-Admirals Kempff, ist in Oakland, Cal., an der Lungenerkrankung gestorben.

Etwa 8000 Chicagoer Eisenbahn-Frachtverlader haben eine Lohnverhöhung erhalten, die sich für alle auf \$25,000 den Monat beläuft.

In einem Hotel in Milwaukee ist Sam May, der König des Chicagoer Glimmfestivals, plötzlich der Lungenerkrankung erlegen.

In dem Convent der Pappelholzhändler in Lexington, Ky., wurde beschlossen, den Preis des Pappelholzes um durchschnittlich \$2 das Tausend Fuß zu erhöhen.

Zwei jungen Leuten in Elizabeth, N. J., wurde von dem dortigen Presbyterium die Erlaubnis zum Heirathen verweigert, weil sie erklärt hatten, sie hielten Adam und Eva für mythische Personen.

Die Woodhause Kettenfabrik in Trenton, N. J., wurde durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf \$50,000 geschätzt. 200 Arbeiter sind durch den Brand zeitweilig beschäftigungslos geworden.

Dem Postboten Millard Isaac C. Wymann wurde in Grand Junction, Cal., durch die Post eine „Höllensalamine“ geschickt. Sie explodirte nicht, da man das betreffende Paket mit großer Vorsicht öffnete.

Der Materialwaaren-Händler Rose in Goshen, Ind., übertraf die dortige Bank damit, daß er ihr eine Wagenladung Pennies brachte, die er seit 20 Jahren zusammengepakt hat. Es waren im Ganzen 19,700 Pennies.

Die Chicagoer Werkstätten der „McDonnell Dismonting Company“ ist mit dem Bau von drei großen Luftschiffen im Werthe von \$400,000 begonnen worden, mit welchen die McDonnell im kommenden Sommer den Nordpol zu erreichen hofft.

In dem Sadaber eines Pferdes wurde auf Hoopers Island in der Ozeanische Bay die Leiche eines ermordeten Knaben gefunden. Der Ermordete hatte auf einer Farm gearbeitet, von welcher er vor einigen Wochen spurlos verschwunden war.

In Massachusetts wurde Samstag ziemlich allgemein die Erinnerung an den 19. April 1775 gefeiert, an dem der junge Paul Revere seinen Ritt von Boston nach Concord machte, das Volk von dem Heranzücken der britischen Armee zu warnen.

In Louisville, Ky., wurde der 14-jährige Phillip Haus, ein Schüler der Handfertigkeits-Schule, wegen falscher Mängel verhaftet. Er hatte seine in der Schule gekauften Kenntnisse praktisch angewandt, indem er sich Kleider und Quaders gab.

Isaac Rhodes aus Bailey's Gap, W. Va., berichtet in Youngsbergs, N. Y., daß sein 23-jähriger Tochter, Frau James McShoman in Tenders Corners, fünfjüngeln das Leben schenkte. Die Kinder sind alle fünf Mädchen und sind alle fünf munter und wohl.

In Chicago ist eine irrensinnige Frau entdeckt worden, welche man für die Gattin des im Juchthaus geforderten Wurf-Fabrikanten Lügert hält. Lügert war auf Umhändlungsweise hin verurtheilt worden, weil er seine Frau erschlagen und ihre Leiche zerstückt haben sollte.

Der Contract für den Bau der großen Schlachthäuser von G. S. Hammond & Co. in den United States wird vergeben und mit dem Bau wird begonnen. Die Kosten sind auf \$2,000,000 veranschlagt. In den neuen Anlagen werden ca. 3000 Personen beschäftigt werden.

Die National Bread Company von Newengland ist in Boston, Mass., mit einem Kapital von \$5,000,000 organisiert worden. In Boston und allen größeren Städten in den Newengland-Staaten sollen Bäckereien angelegt werden. Das Capital ist durchweg von Bostoner Capitalisten geliefert worden.

In New York wird berichtet, daß Swift & Co., nicht zufrieden mit ihrem enormen Gewinn an dem künstlich vertheuerten Rindfleisch, auch den Eiermarkt unter ihre Kontrolle gebracht haben. Sie sollen in ihren Rindfleischspeichern in Jersey City 45,000,000 Eier aufgespeichert haben. Sie wollen die Preise der Eier nun um drei Cent das Duzend erhöhen.

In Folge des außerordentlich trockenen Wetters richten Waldbrände in Blad River Falls, Wis., und in der umliegende bedeutenden Schäden an. Der starke Wind macht es schwierig, das Feuer zu kontrollieren, nachdem es einmal festen Fuß gefaßt hatte. Aus der Umgegend werden verschiedene Verluste gemeldet, wo viel gefälltes Holz verbrannt ist.

In Chicago wurde die Leiche des jüdischen deutschen Kollegen in Annerita wohlbekanntem Schriftstellers, seit 7 Jahren Rehaleters, „Fidel“ in Chicago-Herrmann Rubens aus der Laque in Lincoln Park & Jogen. Rubens war 1847 in Gendorf in Schlesien geboren. Man weiß nicht, ob der Verstorbene verunglückte, oder in Schwermetall seinem Leben ein Ende machte.

Ausland.

In Spinau, Frankreich starb der 1868 abgeleitete frühere König von Spanien, Don Francisco D'Assisi, im Alter von 80 Jahren.

Die fünf Gießereis-Gesellschaften in Havana, Cuba, haben sich zu einem Traub vereinigt und die Preise des Eisens verdoppelt.

In Wilhelmshaven wurde der Grundstein für ein Seemannshaus gelegt, welches nach holländischem Vorbild alten Seeveteranen ein Heim bieten soll.

Die bayerische Regierung hat dem Fürsten von Thurn und Taxis verboten, den aus Frankreich vertriebenen Clarissinen ein Asyl im Schloß Leihpoffen zu geben.

Aus dem Orient trifft die Nachricht ein, daß der drei Wochen in Japan 17 Fährerbohrer von einem Schloß gerichtet wurden. 40 Personen wurden getödtet und Hunderte andere verletzt.

Die Hamburg-Amerikanische Linie wird demnach, weil der Passagierverkehr eine sehr stark steigende Tendenz zeigt, ihre Preise für das Zwischenstück abermals um 10 Mark erhöhen.

Antonie Bannberg, eine bekannte Schriftstellerin, erlosch sich in Wien. Sie war enttäuscht über den Mißerfolg ihrer Theaterstücke, die im Deutschen Volkstheater aufgeführt wurden.

Der Gar hat das über Oberst Grimm ausgeprobenes Todurtheil wegen Verraths militärischer Geheimnisse in lebenslänglicher Internierung zu Schloß Spielberg am Ausfluß der Neva umgewandelt.

Es wird berichtet, daß Königin Marie Henriette wieder sehr schwer an ihrem Herzleiden leidet, daß jetzt Bedenken zur Wasserleucht nimmt. Drei Aerzte sind zu der Kranken nach Spa gerufen worden.

Fürstin Kabskowitz, die unter der Anklage steht, Wechsel mit der Unterthänigkeit des verstorbenen Cecil Rhodes eingeleitet zu haben, wurde von ihren Vorgesetzten aufgehalten und mußte in das Gefängnis wandern.

Der Bankier von Badenburg, der in Odenburg wegen Betrügereien prozessiert wird, die er angeblich bei der Ver-einsbank beging, suchte den Richter Verleumdung, der bei seinem Prozeß den Vorwurf führte, in seiner Verleumdung auf sich selbst zu berufen.

Aus Port Arthur wird berichtet, daß russische Truppen an der Grenze der Mandchurie mit geringen eigenen Verlusten eine Bande von 800 chinesischen Räubern niedermachten, welche Bahnhöfen plünderten. Nur 30 der Räuber entliefen.

Die Behörden treffen Vorbereitungen, die Truppe Liga in den Counties Caban, Glare, Gort, Leitrim, Mayo, Roscommon, Sligo, Tipperary und Waterford zu unterdrücken. Man ist darauf gefaßt, daß das ohne ernstlichen Widerstand nicht möglich sein wird.

Achthundert griechische Emigranten weigerten sich in Havre, sich an Bord der „La Gasconne“ einzulassen, weil sie glauben, das Schiff wolle sie als „Nansenlutter“ nach Südafrika bringen. Die Mehrzahl wurde eines Besseren belehrt, der Rest verlangte das Fahrgeld zurück.

Die Red Star Linie verlangte im London Admiraltäts-Gericht von den Eigentümern des britischen Dampfers „Garmonide“, der die „Waaland“ in Grund gebohrt hatte, Entschädigung einer Gegenklage schwebt ebenfalls. Beide Parteien schieden schnelllos Föhren und Quaders gab.

Dr. Otto Nordenskiöld ist Depeschen aus Montevideo, Uruguay, gemeldet mit seiner Südpol-Expedition auf dem Louis Philippen angelangt. Sein Schiff konnte der Eisberge wegen nicht direkt vom Cap Horn läßt fahren. Nimmere wird die Expedition bis zum nächsten Sommer bleiben, wo sie ist.

Die „Neue Zeitung“ berichtet, daß die 20-jährige Großherzogin Helena, eine Nichte des Kaisers, aus St. Petersburg mit einem „plebschen“ Studenten durchbrannte. Das Paar wurde auf der Fahrt nach dem Auslande in Warschau abgefaßt. Helenden mußte heim, und ihr Liebster wurde nach Sibirien geschickt.

Da sich die Nachricht von einem Aufstand der Eingeborenen in der französischen Congo-Colonie befindet, so sollen Verhärtnungen nach dort geschickt werden. Der Pariser Direktor der Schang-hai-Gesellschaft schreibt den Aufstand den Jüngern durch die Eingeborenen veranlaßten zahlreichen großen Menschenopfern zu.

Im Ruhrkohlen-District in Rheinpreußen ist wieder ein großer Streik wahrscheinlich, wegen der Einführung des zehntägigen Arbeitstages. Die jetzige Lage kann lebhaft an die Aufrücker von 1889 vorübergehen, obgleich Geschäftsleute und Beamte alles Mögliche thun, um den Streik vielleicht doch noch abzuwenden.

Die Rannover-Lieutenants James S. Bourne und Walter sowie zwei Rannover, wurden auf dem britischen Schachtschiff „Mars“ bei einer Schießübung vor Breehan durch das Verfehlen eines zwölfhändigen Geschüßes auf der Stelle getödtet. Mehrere andere Rannover wurden verletzt. Die Körper der zwei Officiere, welche das Geschüß zerstörten, wurden von dem Verfehlenden gemalm und ihre Ueberreste wurden in das Meer geschleudert.

Ein schreckliches Verbrechen ist in Düsseldorf, der am Vober und Baden gelegenen Stadt im preussischen Regierungsbezirk Reginn, aufgedeckt worden. Infolge der jüngsten Ueberkommungen wurde ein Sad, worin die Leiche des 7-jährigen Rehaleters, „Fidel“ in Chicago-Herrmann Rubens aus der Laque in Lincoln Park & Jogen. Rubens war 1847 in Gendorf in Schlesien geboren. Man weiß nicht, ob der Verstorbene verunglückte, oder in Schwermetall seinem Leben ein Ende machte.

Die Rannover-Lieutenants James S. Bourne und Walter sowie zwei Rannover, wurden auf dem britischen Schachtschiff „Mars“ bei einer Schießübung vor Breehan durch das Verfehlen eines zwölfhändigen Geschüßes auf der Stelle getödtet. Mehrere andere Rannover wurden verletzt. Die Körper der zwei Officiere, welche das Geschüß zerstörten, wurden von dem Verfehlenden gemalm und ihre Ueberreste wurden in das Meer geschleudert.

Ein schreckliches Verbrechen ist in Düsseldorf, der am Vober und Baden gelegenen Stadt im preussischen Regierungsbezirk Reginn, aufgedeckt worden. Infolge der jüngsten Ueberkommungen wurde ein Sad, worin die Leiche des 7-jährigen Rehaleters, „Fidel“ in Chicago-Herrmann Rubens aus der Laque in Lincoln Park & Jogen. Rubens war 1847 in Gendorf in Schlesien geboren. Man weiß nicht, ob der Verstorbene verunglückte, oder in Schwermetall seinem Leben ein Ende machte.

Die Rannover-Lieutenants James S. Bourne und Walter sowie zwei Rannover, wurden auf dem britischen Schachtschiff „Mars“ bei einer Schießübung vor Breehan durch das Verfehlen eines zwölfhändigen Geschüßes auf der Stelle getödtet. Mehrere andere Rannover wurden verletzt. Die Körper der zwei Officiere, welche das Geschüß zerstörten, wurden von dem Verfehlenden gemalm und ihre Ueberreste wurden in das Meer geschleudert.

Ausland.

In Spinau, Frankreich starb der 1868 abgeleitete frühere König von Spanien, Don Francisco D'Assisi, im Alter von 80 Jahren.

Die fünf Gießereis-Gesellschaften in Havana, Cuba, haben sich zu einem Traub vereinigt und die Preise des Eisens verdoppelt.

In Wilhelmshaven wurde der Grundstein für ein Seemannshaus gelegt, welches nach holländischem Vorbild alten Seeveteranen ein Heim bieten soll.

Die bayerische Regierung hat dem Fürsten von Thurn und Taxis verboten, den aus Frankreich vertriebenen Clarissinen ein Asyl im Schloß Leihpoffen zu geben.

Aus dem Orient trifft die Nachricht ein, daß der drei Wochen in Japan 17 Fährerbohrer von einem Schloß gerichtet wurden. 40 Personen wurden getödtet und Hunderte andere verletzt.

Die Hamburg-Amerikanische Linie wird demnach, weil der Passagierverkehr eine sehr stark steigende Tendenz zeigt, ihre Preise für das Zwischenstück abermals um 10 Mark erhöhen.

Antonie Bannberg, eine bekannte Schriftstellerin, erlosch sich in Wien. Sie war enttäuscht über den Mißerfolg ihrer Theaterstücke, die im Deutschen Volkstheater aufgeführt wurden.

Der Gar hat das über Oberst Grimm ausgeprobenes Todurtheil wegen Verraths militärischer Geheimnisse in lebenslänglicher Internierung zu Schloß Spielberg am Ausfluß der Neva umgewandelt.

Es wird berichtet, daß Königin Marie Henriette wieder sehr schwer an ihrem Herzleiden leidet, daß jetzt Bedenken zur Wasserleucht nimmt. Drei Aerzte sind zu der Kranken nach Spa gerufen worden.

Fürstin Kabskowitz, die unter der Anklage steht, Wechsel mit der Unterthänigkeit des verstorbenen Cecil Rhodes eingeleitet zu haben, wurde von ihren Vorgesetzten aufgehalten und mußte in das Gefängnis wandern.

Der Bankier von Badenburg, der in Odenburg wegen Betrügereien prozessiert wird, die er angeblich bei der Ver-einsbank beging, suchte den Richter Verleumdung, der bei seinem Prozeß den Vorwurf führte, in seiner Verleumdung auf sich selbst zu berufen.

Aus Port Arthur wird berichtet, daß russische Truppen an der Grenze der Mandchurie mit geringen eigenen Verlusten eine Bande von 800 chinesischen Räubern niedermachten, welche Bahnhöfen plünderten. Nur 30 der Räuber entliefen.

Die Behörden treffen Vorbereitungen, die Truppe Liga in den Counties Caban, Glare, Gort, Leitrim, Mayo, Roscommon, Sligo, Tipperary und Waterford zu unterdrücken. Man ist darauf gefaßt, daß das ohne ernstlichen Widerstand nicht möglich sein wird.

Achthundert griechische Emigranten weigerten sich in Havre, sich an Bord der „La Gasconne“ einzulassen, weil sie glauben, das Schiff wolle sie als „Nansenlutter“ nach Südafrika bringen. Die Mehrzahl wurde eines Besseren belehrt, der Rest verlangte das Fahrgeld zurück.

Die Red Star Linie verlangte im London Admiraltäts-Gericht von den Eigentümern des britischen Dampfers „Garmonide“, der die „Waaland“ in Grund gebohrt hatte, Entschädigung einer Gegenklage schwebt ebenfalls. Beide Parteien schieden schnelllos Föhren und Quaders gab.

Dr. Otto Nordenskiöld ist Depeschen aus Montevideo, Uruguay, gemeldet mit seiner Südpol-Expedition auf dem Louis Philippen angelangt. Sein Schiff konnte der Eisberge wegen nicht direkt vom Cap Horn läßt fahren. Nimmere wird die Expedition bis zum nächsten Sommer bleiben, wo sie ist.

Die „Neue Zeitung“ berichtet, daß die 20-jährige Großherzogin Helena, eine Nichte des Kaisers, aus St. Petersburg mit einem „plebschen“ Studenten durchbrannte. Das Paar wurde auf der Fahrt nach dem Auslande in Warschau abgefaßt. Helenden mußte heim, und ihr Liebster wurde nach Sibirien geschickt.

Da sich die Nachricht von einem Aufstand der Eingeborenen in der französischen Congo-Colonie befindet, so sollen Verhärtnungen nach dort geschickt werden. Der Pariser Direktor der Schang-hai-Gesellschaft schreibt den Aufstand den Jüngern durch die Eingeborenen veranlaßten zahlreichen großen Menschenopfern zu.

Im Ruhrkohlen-District in Rheinpreußen ist wieder ein großer Streik wahrscheinlich, wegen der Einführung des zehntägigen Arbeitstages. Die jetzige Lage kann lebhaft an die Aufrücker von 1889 vorübergehen, obgleich Geschäftsleute und Beamte alles Mögliche thun, um den Streik vielleicht doch noch abzuwenden.

Die Rannover-Lieutenants James S. Bourne und Walter sowie zwei Rannover, wurden auf dem britischen Schachtschiff „Mars“ bei einer Schießübung vor Breehan durch das Verfehlen eines zwölfhändigen Geschüßes auf der Stelle getödtet. Mehrere andere Rannover wurden verletzt. Die Körper der zwei Officiere, welche das Geschüß zerstörten, wurden von dem Verfehlenden gemalm und ihre Ueberreste wurden in das Meer geschleudert.

Ein schreckliches Verbrechen ist in Düsseldorf, der am Vober und Baden gelegenen Stadt im preussischen Regierungsbezirk Reginn, aufgedeckt worden. Infolge der jüngsten Ueberkommungen wurde ein Sad, worin die Leiche des 7-jährigen Rehaleters, „Fidel“ in Chicago-Herrmann Rubens aus der Laque in Lincoln Park & Jogen. Rubens war 1847 in Gendorf in Schlesien geboren. Man weiß nicht, ob der Verstorbene verunglückte, oder in Schwermetall seinem Leben ein Ende machte.

Die Rannover-Lieutenants James S. Bourne und Walter sowie zwei Rannover